

# Bürgerverein hat schon viel bewegt

Rückblick beim Neujahrsempfang von „Daheim in Harpoldingen“

Von Hans-Walter Mark

**BAD SÄCKINGEN-HARPOLINGEN.** Zum zweiten Mal seit seiner Gründung konnte sich der Bürgerverein „Daheim in Harpoldingen“ am Samstagabend über einen gut besuchten Neujahrsempfang im festlich geschmückten Gemeindesaal freuen. Musikalisch umrahmte Künstler Christoph Pampuch die Feier.

Die geladenen Gäste waren, neben den Vereinsmitgliedern, Personen, die im vergangenen Jahr Harpoldingen als ihren Wohnort gewählt haben sowie Bewohner, die sich im Ort regelmäßig engagieren oder diejenigen, die etwas Besonderes geleistet haben. Dazu zählen auch als Vereinsvertreter deren Vorstände sowie Vertreter aus Lokalpolitik und Kirche.

Ein wichtiges Ziel dieses Anlasses nannte Vorsitzende Christine Oechslein die im Jahre 2018 neu Zugezogenen willkommen zu heißen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, die im Ort etablierten Einrichtungen und Vereinsangebote kennenzulernen. Von diesem Personenkreis nahm aber niemand diese Gelegenheit wahr. Dass in Harpoldingen eine funktionierende Dorfgemeinschaft und ein Vereinsleben bestehen, die das Leben im Ort lebendig erhalten und zu einer zukunfts-fähigen und generationsübergreifenden Entwicklung beitragen, kam bei der Veranstaltung deutlich zum Ausdruck.

Personen, die im vergangenen Jahr eine besondere Leistung erbrachten und nicht dem Bürgerverein angehören, wa-

ren die Schreiner Martin Maier und Jonas Baumgartner sowie Stefanie Würsch. Sie erhielten von Oechslein als Dank ein Präsent. Die beiden Schreiner haben ehrenamtlich das Mitfahrerbänke entworfen und hergestellt. Die Arbeit hat sich laut Oechslein gelohnt, denn es wird rege in Anspruch genommen. Im Rahmen eines viertägigen Workshops über ein lebendiges Harpölinger Dorfzentrum für Alt und Jung, stellte Landschaftsarchitektin Stefanie Würsch eine nachhaltige Konzeption vor, wie der Dorfplatz ansprechend gestaltet werden kann.

Die Vorsitzende bedankte sich auch bei den einzelnen Fachgruppen des Bürgervereins für den außerordentlichen Einsatz zum Wohle des Dorfes. Ob bei der Grünpflege, dem Essen mit Senioren, dem Projekt „Schnelles Internet“ den kulturellen Angeboten oder der Boule-Gruppe, was die Mitglieder leisteten, verdiene höchste Anerkennung, würdigte Oechslein deren Einsatz. Dass man sich im Bürgerverein nicht dauerhaft verpflichten muss, sondern zeitlich begrenzt an Aktionen teilnehmen kann, bezeichnete Oechslein als Chance für jeden Bewohner.

Ortsvorsteher Franz Martin Sauer war beeindruckt von dieser Bilanz. Scherzhaft fragte er Ulla Fischer vom jüngsten Ortsverein, dem Hundeverein „Dogs, Fun & More“, ob ein alemannischer Name nicht passender wäre.

Als kleines Dankeschön gab es für jeden Besucher des Neujahrsempfanges für einen sicheren Heimweg und passend zum Stromausfall am Samstagnachmittag eine kleine Taschenlampe als Schlüsselanhänger.



Musikalisch umrahmte Christoph Pampuch den Empfang.

FOTO: MARK

## INFO

### DAHEIM IN HARPOLINGEN

Seit März 2017 besteht der Bürgerverein „Daheim in Harpoldingen“. Aktuell gehören ihm 36 Aktivmitglieder und 30 Passivmitglieder an. Hauptziel des Vereins ist die Erhöhung der Lebensqualität für Alt und Jung im Dorf. Der Vorstand mit Fachvorständen: Christine Oechslein (Vorsitzende), Manja Bäumle (Zweite Vorsitzende), Doris Neufahrt (Kassiererin), Stefan Geng (Zweite Kassierer),

Ulrike Schusser-Wang (Schriftführerin), Ursula Fischer (Zweite Schriftführerin). Fachvorstände: Christina Büche (Grün-pflege), Margrit Vöstel (Senioren), Christoph Pampuch (Musik & Kultur), Bärbel Baumgartner (Laib & Seele), Christoph Schreider (schnelles Internet) und Neno Bertuccio (Boulesport). Nähere Informationen sowie Termine und Einrichtungen von Harpoldingen und Umgebung unter [www.daheim-in-harpoldingen.de](http://www.daheim-in-harpoldingen.de).